

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2015

TH 50 - Soziales

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2014	Zeitraum Januar bis Dezember 2015				Zeitraum Januar bis September 2015				Erläuterung
		Ansatz 2015	Prognose 2015	Abweichung		Planung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	26.090	30.167	23.000	-7.167	-24	22.626	16.298	-6.328	-28	X
13. Aufwendungen für aktives Personal	24.309	26.377	25.217	-1.160	-4	19.783	18.177	-1.606	-8	X
14. Aufwendungen für Versorgung	4.841	4.507	4.507	0	0	3.380	3.024	-356	-11	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.439	1.686	1.379	-307	-18	1.264	1.089	-175	-14	
16. Abschreibungen	391	220	220	0	0	166	231	65	39	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen	16.207	22.033	16.000	-6.033	-27	16.524	11.418	-5.106	-31	X
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.421	1.534	1.511	-23	-1	1.151	920	-231	-20	
20. Summe ordentliche Aufwendungen	48.608	56.357	48.834	-7.523	-13	42.268	34.859	-7.409	-18	
21. ordentliches Ergebnis	-22.518	-26.190	-25.834	356	1	-19.642	-18.561	1.081	6	
24. außerordentliches Ergebnis							2	2		
25. Jahresergebnis	-22.518	-26.190	-25.834	356	1	-19.642	-18.559	1.083	6	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.330	-4.297	-4.297	0	0	-3.223	-3.322	-99	-3	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-26.848	-30.487	-30.131	356	1	-22.865	-21.881	984	4	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Der Teilhaushalt entwickelt sich planmäßig, die Mittelfreigabe wird eingehalten.

Ziffer 12. : Minderertrag durch geringere Erstattungen von Personalaufwendungen im Produkt 31292 Personalkostenerstattung SGBII. Sowie Mindererträge (Bundeserstattung) im Produkt 34601 Wohngeld infolge eines Antragsrückgangs bzw. der vermehrten Ablehnung von Anträgen.

Ziffer 13. : Minderaufwand im Produkt 31292 (s. Ziffer 12)

Ziffer 18. : Minderaufwand im Produkt 34601 (s. Ziffer 12)

Stellungnahme 20

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2015

TH 50 - Soziales

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2014	Zeitraum Januar bis Dezember 2015				Zeitraum Januar bis September 2015				Erläuterungen
		Ansatz 2015	Prognose 2015	Abweichung		Pla- nung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	11132									
ordentliche Erträge	402	311	311	0	0	233	298	65	28	X
ordentliche Aufwendungen	3.019	2.944	2.955	11	0	2.208	1.567	-641	-29	X
ordentliches Ergebnis	-2.617	-2.633	-2.644	-11	0	-1.975	-1.269	706	36	
außerordentliches Ergebnis										
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	131	206	206	0	0	155	39	-116	-75	
Anteil interne Leistungsbez.	0						-2	-2		
Ergebnis	-2.748	-2.839	-2.850	-11	0	-2.130	-1.306	824	39	
Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	35102									
ordentliche Erträge	60	20	20	0	0	15	38	23	153	
ordentliche Aufwendungen	2.285	2.168	2.218	50	2	1.626	1.527	-99	-6	X
ordentliches Ergebnis	-2.225	-2.148	-2.198	-50	-2	-1.611	-1.489	122	8	
außerordentliches Ergebnis										
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	907	564	546	-18	-3	423	463	40	9	
Anteil interne Leistungsbez.	46	163	163	0	0	123	127	4	3	
Ergebnis	-3.178	-2.875	-2.907	-32	-1	-2.157	-2.079	78	4	

Erläuterungen

Erträge Produkt 11132: Die Steigerung der Erträge in 2015 resultiert aus dem Projekt PACE und den eingerichteten Teilprojekte PACE-AusbildungsBüro und PACEmobil, die bei der letztjährigen Haushaltsplanung noch nicht absehbar war. Demgegenüber stehen jedoch erhöhte Ausgaben. Da es sich bei dem Projekt PACE um ein vollständig aus ESF-Mitteln kofinanziertes Projekt handelt, werden sich am Jahresende die Aufwendungen und Erträge in der Kostenstelle 50400211 ausgleichen.

Aufwendungen Produkt 11132: siehe Erträge 11132

Aufwendungen Produkt 35102: Abrechnungen zum Hannover-Aktiv-Pass treffen zeitverzögert ein und können aufgrund personeller Engpässe auch erst später bearbeitet werden. Beim Hannover-Aktiv-Pass wird mit Mehraufwendungen i. H. v. 50T€ gerechnet.

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung			
						31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Städtische Beschäftigungsmaßnahmen (11132)	Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Hannover	Jugendarbeitslosenquote in Hannover (Jahresdurchschnitt in %):	8,7	8,3	-4,6%	↑	↑	↑	
		Verbleib der TN nach Beendigung der Maßnahme in Arbeit, Ausbildung und andere Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen bei individuell geförderten Maßnahmen (in %):	25	28	+12,0%	↑	↑	↑	
Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung (35102)	1. Verbesserung der Lebensbedingungen für die BewohnerInnen von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf 2. Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements 3. Kundenorientierte Organisation des Verfahrens des Hannover-Aktiv-Passes	1. Anzahl der Projekte und Vorhaben in den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf:	300	200	-33,3%	↑	↑	↑	
		2.1. Ausgestellte Ehrenamtskarten (Neuanträge und Verlängerungen):	200	238	+19,0%	↑	↑	↑	
		2.2 Anzahl der Förderungen Ehrenamtlicher a. d. städt. „Fördertopf Anerkennungskultur“:	4.000	2800	-30,0%	↑	↑	↑	
		2.3 Umfang des Einsatzes von Ehrenamtlichen durch IKEM Anzahl Personen:	220	174	-20,9%	↑	↑	↑	
		Stundenzahl:	18.000	10.239	-43,1%	↑	↑	↑	
3. Umfang der Nutzung der Ermäßigungen aufgrund des Hannover-Aktiv-Passes (Anzahl Ermäßigungen):	80.000	-*	-*	↑	↑	↑			

Legende:

- ↑↑ Ziel wird übererfüllt
- ↑ Ziel wird erreicht
- Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Ziel wird nicht erreicht
- ✓ Ziel wurde erreicht

*) wegen unterschiedlicher und von der Stadt nicht zu beeinflussender Erhebungen externer Institutionen sind vor Ende Februar 2016 keine verlässlichen Daten verfügbar, dennoch zeichnet sich mindestens eine Zielerreichung ab.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2015

TH 50 - Soziales

Teil III: Leistungsbericht

Vermeidung sozialer Ausgrenzung und Stärkung des gemeinnützigen Engagements als strategisches Ziel					
Ziele (in 2015)	Maßnahmen (in 2015)	Zielerreichung			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Drittmittelerhöhung bei der Finanzierung von Projekten der Ausbildungsinitiative Sicherstellung der Trägerlandschaft Aktive Bekämpfung und Vermeidung von Einkommensarmut und deren Auswirkungen sowie sozialer Ausgrenzung Stärkung und Weiterentwicklung des gemeinnützigen Engagements in allen Bereichen	Akquise von weiteren Zuwendungsgebern wie z.B. Region Hannover	↑	↑	↑	
	Gespräche und Besuche bei Zuwendungsträgern vor Ort	↑	↑	↑	
	Quartiersmanagement Soziale Stadt; Gemeinwesenarbeit; Fachberatung und Zuwendungen Nachbarschaftsarbeit	↑	↑	↑	
	Organisation des Hannover-Aktiv-Passes				
	Gesamtstädtische Koordination und Förderung des ehrenamtlichen Engagements	↑	↑	↑	
	Soziale Einzelhilfen durch die Informations- und Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit (IKEM)	↑	↑	↑	

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen